

Rallye Sprint: Lietz mit Gruppe N Streckenrekord

**Was macht ein Rennfahrer nach acht ausgebuchten Rennwochenenden im Urlaub?
Er geht seinem Hobby nach und fährt die einzige 100%-Schotterrallye in Österreich.**

Mit 9:20.3 fährt Richard Lietz bei seiner erst dritten Rallye, einen neuen Gruppe N Streckenrekord auf der 15,7 km langen Sonderprüfung beim Int. Rallye Sprint auf den harrachschen Gütern. Richard, der im Rundstreckenrennsport gross geworden ist und derzeit sowohl im Porsche Michelin Supercup im Rahmen der Formel 1, als auch im Carrera Cup laufend im Spitzensfeld zu finden ist, beweist auch auf Schotter seine grossartige Fahrzeugbeherrschung.

Er steigert sich von einer Sonderprüfung zur Nächsten konstant und bringt seinen Leihwagen fehlerlos und ohne Kratzer ins Ziel am Käshof. Seine Schwester Elisabeth, die ihr Debüt als Copilotin feiert, verliert in keiner Situation den Überblick, nur ein Reifenschaden auf der vierten Sonderprüfung verhindert das absolute Duell mit Walter Kovar um den Sieg in der Gruppe N.

Richard Lietz:

"Ein zweiter Platz in der Gruppe N und der Vierte (zeitgleich mit dem Drittplazierten Toto Wolff) im Gesamtklassement sind wirklich sehr gut. Ich habe versucht, möglichst schnell meinen Rhythmus zu finden. Dass mir ein neuer Gruppe N-Streckenrekord mit 9 Minuten 20 Sekunden gelungen ist, freut mich natürlich ganz besonders. Leider konnte ich Walter Kovar im Finish wegen unseres Reifenschadens nicht mehr wirklich gefährden. Der Abstecher in den Rallyesport hat sich gelohnt, eine Wiederholung dieser Aktion ist unbedingt angesagt."